

MW17: Entrepreneurial Management				Studiengang:	M
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	16	480	2. und 3.	Zwei Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontaktzeit:	Selbststudium:	Geplante Gruppengröße:
Kurs 1: Management von KMU und jungen Unternehmen (2 SWS)			30h	90h	30
Kurs 2: Gründungsplanspiel (2 SWS)			30h	90h	30
Kurs 3: Empirische Entrepreneurshipforschung (2 SWS)			30h	90h	30
Kurs 4: International Entrepreneurial Management (2 SWS)			30h	90h	30
Lernziele und Kompetenzen:					
<p>Studierende können nach Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Besonderheiten des Managements kleiner und junger sowie eigentümergeführter Unternehmen erklären haben sowie kritisch reflektieren; - mit Hilfe unterschiedlicher und interaktiver Lernmethoden die typischen Phasen einer Unternehmensgründung (Informationsbeschaffung, Business Plan Erstellung, Gründung, Markteintritt, Unternehmensbewertung) realitätsnah abbilden und dynamisch simulieren; - gründungsbezogene Thematiken nicht nur erläutern, sondern auch anwenden; - sich in die Lage versetzen, die Tragweite strategischer und unternehmerischer Entscheidungen – auch in einem internationalen Kontext – einschätzen und bewerten; - grundlegende Methoden der quantitativen empirischen Entrepreneurshipforschung darstellen und diese Methoden in eigenen empirischen Projekten anwenden. 					
Schlüsselkompetenzen:					
<ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftliches (empirisches) Arbeiten - eigenständiges (praxisnahes) Arbeiten - Verstehen von kritischen Sachverhalten - analytische Fähigkeiten 					
Inhalte:					
<p>Kurs 1: Management von KMU und jungen Unternehmen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung <ol style="list-style-type: none"> 1.1. KMU-Definition / KMU vs. MNE 1.2. Erfolgs- und Überlebensindikatoren 1.3. Erfolgs- und Überlebensfaktoren 2. Businessplan <ol style="list-style-type: none"> 2.1. Einleitung 2.2. Geschäftsmodell 2.3. Zielmarkt 2.4. Ziele und Strategie 2.5. Leistungs- und Produktportfolio 2.6. Marketing und Vertrieb 					

- 2.7. Management, Personal und Organisation
- 2.8. Finanzplanung
- 3. Erfolgsfaktoren
 - 3.1. Erfolgs- und Risikofaktoren
 - 3.2. Einzelne Erfolgsfaktoren
 - 3.3. Erfolgskriterien
- 4. Wachstum
 - 4.1. Definition und Statistiken
 - 4.2. (Wachstumsmodelle
 - 4.3. Wachstumsstrategien
 - 4.4. Wachstumsfelder
- 5. Internationalisierung
 - 5.1. Internationalisierungstheorien
 - 5.2. The Different Types of International New Ventures: A Latent Class Analysis
 - 5.3. Spezifische Investitionen und Wahl der Auslandsmarkteintrittsform von KMU: Der moderierende Einfluss von Wissens- und Umweltsteuerungsmechanismen

Kurs 2: Gründungsplanspiel

- Unternehmensgründung von der Idee zu einer marktfähigen Unternehmung voranzutreiben.
- Mit Hilfe eines strategischen Gründungsplanspieles sollen die typischen Phasen einer Unternehmensgründung (Informationsbeschaffung, Business Plan Erstellung, Gründung, Markteintritt, Unternehmensbewertung) realitätsnah abgebildet und dynamisch simuliert werden.
- Die Entscheidungen werden systematisch im Vorfeld geplant und ex-post reflektiert.

Kurs 3: Empirische Entrepreneurshipforschung

- 1. Der Forschungsprozess
 - 1.1. Phasen des Forschungsprozesses
- 2. Wissenschaftstheoretische Grundlagen
 - 2.1. Grundlegende Begriffserklärungen: Definition, Begriff, Theorie, Hypothese
 - 2.2. Die Struktur von „Erklärungen“
 - 2.3. Zur Frage der Kausalität
 - 2.4. Wissenschaftstheoretische Brennpunkte
- 3. Konzeptspezifikation, Operationalisierung und Messung
 - 3.1. Konzeptspezifikation
 - 3.2. Operationalisierung
 - 3.3. Messtheoretische Grundlagen
 - 3.4. Gütekriterien der Messung
 - 3.5. Index- und Skalenbildung
- 4. Untersuchungsformen und Forschungsdesigns
 - 4.1. Interne Validität/ Störfaktoren
 - 4.2. (Quasi-) Experimentelle Designs
 - 4.3. Sonstige Designs und Untersuchungsformen
- 5. Auswahl der Untersuchungseinheiten
 - 5.1. Zufallsstichproben
 - 5.2. Willkürliche und bewusste Auswahlen

- 5.3. Repräsentativität
- 6. Techniken der Datenerhebung
 - 6.1. Schriftliche Befragung
 - 6.2. Mündliche Befragung (Interviews)
- 7. Datenerhebung und Datenerfassung
 - 7.1. Erstellung einer Datenmatrix
- 8. Datenanalyse
 - 8.1. Deskriptive/ explorative Datenanalyse
 - 8.2. Umgang mit Fehlern im Datensatz und „Ausreißern“
 - 8.3. Faktorenanalyse und Reliabilitätsanalyse
 - 8.4. Hypothesentestung/ Signifikanztests
 - 8.5. Lineare Regressionsanalyse
 - 8.6. Moderatoren und Mediatoren
 - 8.7. Logistische Regressionsanalyse
 - 8.8. Meta-Analyse
 - 8.9. Strukturgleichungsmodelle

Kurs 4: International Entrepreneurial Management

- Besonderheit, dass immer mehr kleine und junge Unternehmen nicht erst nach einigen Jahren der Geschäftstätigkeit, sondern bereits ab dem Zeitpunkt der Gründung in internationalen Märkten aktiv sind.
- Die Veranstaltung beleuchtet, wie kleine und junge Unternehmen in der Lage sind, frühzeitig in einem internationalen Umfeld zu bestehen und zu überleben.
- Schwerpunkt: Ressourcenausstattung und Fähigkeiten der Unternehmen, sowie Strategien und Taktiken und deren Abhängigkeit vom institutionellen Kontext der jeweiligen Zielländer.
- Die Analyse internationaler Forschungsstudien ist integraler Bestandteil der Veranstaltung.

Sprache:

Kurssprache der Kurse 1 bis 3 ist Deutsch. Kurssprache des Kurses 4 ist Englisch.

Lehrformen:

Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Fallstudien, Selbststudium.

Verwendbarkeit des Moduls:

M.Sc. BWL, M.Sc. VWL, M.Sc. Wirtschaftschemie, M.A. Kunstvermittlung und Kulturmanagement.

Teilnahmevoraussetzungen:

Zulassung zu den Masterstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre“, „Volkswirtschaftslehre“, „Wirtschaftschemie“ oder „Kunstvermittlung und Kulturmanagement“. Fachkenntnisse gemäß abgeschlossenem Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre. Gute bis sehr gute Englischkenntnisse insbesondere für Kurs 4. Für Kurs 3 sollten die Teilnehmer darüber hinaus über grundlegende Kenntnisse in der Statistik verfügen.

Prüfungsformen:

Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich zum Ende des Wintersemesters in Form einer Klausur (120 Minuten).

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:
Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet.
Häufigkeit des Angebots:
Kurs 1 und Kurs 3 finden i.d.R. je Studienjahr im Sommersemester statt, die Kurse 2 und 4 finden i.d.R. je Studienjahr im Wintersemester statt. Das Modul startet jeweils im Sommersemester.
Stellenwert der Note für die Endnote:
Dieses Modul wird benotet und bei der Berechnung der Gesamtnote Ihres Masterabschlusses berücksichtigt. Genauere Informationen zur Berechnung der Gesamtnote entnehmen Sie der für Sie geltenden Prüfungsordnung Ihres jeweiligen Studienganges.
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Prof. Dr. Christian Schwens und wissenschaftliche MitarbeiterInnen des Lehrstuhls.
Sonstige Informationen:
Aktuelle Informationen finden Sie jeweils auf den Internetseiten des Modulbeauftragten sowie in ILIAS und HIS-LSF. Es ist möglich, im Rahmen dieses Wahlpflichtmoduls eine Projektarbeit (MQ04, MQ05, MQV01) zu schreiben.

Stand: 12.01.2018